

# Zusammenfassung der Eigenschaften einer Biozidproduktfamilie

**Familienname:** Anti-moths products

**Produktart(en):** PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

**Zulassungsnummer:** DE-0013324-00-0000-18

**R4BP 3-Referenznummer:** DE-0013324-0000

## Inhaltsverzeichnis

Teil I: Erste Informationsstufe	1
1. Administrative Informationen	1
2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie	2
Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC	3
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - <b>Moth protection paper</b>	3
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	3
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	4
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	4
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	7
6. Sonstige Informationen	8
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	8
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - <b>Moth protection flavour bag type 1</b>	11
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	12
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	12
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	13
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	15
6. Sonstige Informationen	17
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	17
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - <b>Moth protection flavour bag type 2</b>	19
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	20
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	21
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	21
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	23
6. Sonstige Informationen	25
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	26

## Teil I: Erste Informationsstufe

### 1. Administrative Informationen

#### 1.1. Familienname

Anti-moths products

#### 1.2. Produktart(en)

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

#### 1.3. Zulassungsinhaber

##### Name und Anschrift des Zulassungsinhabers

Name	ANnoWatec GmbH
Anschrift	Münchener Str. 30 85123 Karlskron Deutschland

##### Zulassungsnummer

DE-0013324-00-0000-18

##### R4BP 3-Referenznummer

DE-0013324-0000

##### Datum der Zulassung

23/04/2021

##### Ablauf der Zulassung

24/03/2031

#### 1.4. Hersteller der Biozidprodukte

##### Name des Herstellers

Annodatec GmbH

##### Anschrift des Herstellers

Münchener Straße 30 D-85123 Karlskron Deutschland

##### Standort der Produktionsstätten

Münchener Straße 30 D-85123 Karlskron Deutschland

## 1.5. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

<b>Wirkstoff</b>	1404 - Transfluthrin
<b>Name des Herstellers</b>	Bayer Vapi Private Limited
<b>Anschrift des Herstellers</b>	306/3, II Phase, GIDC Vapi-396195 Gujarat Indien
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	306/3, II Phase, GIDC Vapi-396195 Gujarat Indien

## 2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie

### 2.1. Informationen zur quantitativen und qualitativen Zusammensetzung der Produktfamilie

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Transfluthrin		Wirkstoffe	118712-89-3	405-060-5	1,01 - 100
Linalool	3,7-dimethylocta-1,6-dien-3-ol	nicht wirksamer Stoff	78-70-6	201-134-4	0 - 29,7
Nopyl acetate	2 - (6,6 - dimethylbicyclo < 3.1.1. > - 2 hepten - 2 - yl) ethyl acetate	nicht wirksamer Stoff	128-51-8	204-891-9	0 - 15,84
Geraniol	(2E)-3,7-dimethylocta-2,6-dien-1-ol	nicht wirksamer Stoff	106-24-1	203-377-1	0 - 7,92
Cineole	1,3,3-trimethyl-2-oxabicyclo[2.2.2]octane	nicht wirksamer Stoff	470-82-6	207-431-5	0 - 1,98
alpha-iso-Methylionone	(3E)-3-methyl-4-(2,6,6-trimethylcyclohex-2-en-1-yl)but-3-en-2-one	nicht wirksamer Stoff	127-51-5	204-846-3	0 - 1,48
Hydrocarbons, C11-C13, isoalkanes, <2% aromatics		nicht wirksamer Stoff	246538-78-3	920-901-0	0 - 21,5
Hydrocarbons, C12-C16, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics		nicht wirksamer Stoff		927-676-8	0 - 64,5
Terpinyl acetate	2-(4-methylcyclohex-3-en-1-yl)propan-2-yl acetate	nicht wirksamer Stoff	80-26-2	201-265-7	0 - 9,9
Nerol	(2E)-3,7-dimethylocta-2,6-dien-1-ol	nicht wirksamer Stoff	106-25-2	203-378-7	0 - 2,97
Habanolide	A mixture of: (E)-oxacyclohexadec-12-en-2-one; (E)-oxacyclohexadec-13-en-2-one; a) (Z)-oxacyclohexadec-(12)-en-2-one and b) (Z)-oxacyclohexadec-(13)-en-2-one	nicht wirksamer Stoff	111879-80-2	422-320-3	0 - 1,48

$\alpha$ -hexylcinnamaldehyde	(2E)-2-(phenylmethylidene)octanal	nicht wirksamer Stoff	101-86-0	202-983-3	0 - 0,32
Hexyl salicylate	hexyl 2-hydroxybenzoate	nicht wirksamer Stoff	6259-76-3	228-408-6	0 - 0,32

## 2.2. Art(en) der Formulierung

Passive Verdunster

## Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC

### 1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

#### 1.1. Meta-SPC-Identifikator

Moth protection paper

#### 1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-1

#### 1.3 Produktart(en)

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

## 2. Meta-SPC-Zusammensetzung

### 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Transfluthrin		Wirkstoffe	118712-89-3	405-060-5	100 - 100

## 2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

Passive Verdunster

## 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sehr giftig für Wasserorganismen.

Verursacht Hautreizungen.

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Sicherheitshinweise

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.

Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

Bei Hautreizung oder -ausschlag: ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Inhalt einer speziellen Abfallentsorgung gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Regelungen (muss spezifiziert werden) zuführen.

## 4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

### 4.1 Beschreibung der Verwendung

**Verwendung 1 - Zugelassene Anwendung 1 – Insektizid (Adulte und Larven) Kleidermotten und Teppichkäfer, nicht-berufsmäßige Verwender – passive Verdunster - im Innenraum - Papier**

Art des Produkts

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

**Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung**

Das Mottenpapier besteht aus einem mit einer Lösung, die den Wirkstoff enthält, imprägnierten Papier. Der Wirkstoff Transfluthrin ist für die Anwendung als Insektizid durch nicht-berufsmäßige Verwender vorgesehen. Das Produkt soll in Kleiderschränken und Schubladen gegen Kleidermotten und Teppichkäfer eingesetzt werden.

**Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)**

wissenschaftlicher Name: Tineola bisselliella  
Trivialname: Kleidermotte  
Entwicklungsstadium: Adulte

wissenschaftlicher Name: Tineola bisselliella  
Trivialname: Kleidermotte  
Entwicklungsstadium: Larven

wissenschaftlicher Name: Dermestidae:  
Trivialname: Teppichkäfer  
Entwicklungsstadium: Adulte

wissenschaftlicher Name: Dermestidae:  
Trivialname: Teppichkäfer  
Entwicklungsstadium: Larven

**Anwendungsbereich**

Innen-

Im Innenraum

Imprägniertes Papier (passiver Verdunster) zur Anwendung in Kleiderschränken und Schubladen gegen Kleidermotten und Teppichkäfer (offenes System)

**Anwendungsmethode(n)**

Methode: Offenes System: Diffusionsverfahren

Detaillierte Beschreibung:

Detaillierte Beschreibung:

Die transparente Folie entfernen und das Produkt entnehmen. Wenn vorhanden, das Produkt am weißen Rand anfassen. Der weiße Rand ist nicht mit dem Wirkstoff imprägniert. Schreiben Sie das aktuelle Datum auf den Kartonhaken. Die Anzahl der Streifen an das Volumen des zu behandelnden Schrankes bzw. der Schublade anpassen, wenn nötig in Stücke zerteilen (mindestens ein Viertel eines Streifens).

**Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit**

Aufwandmenge: 30mg Wirkstoff pro m<sup>3</sup> Schrank oder Schublade

Verdünnung (%): 0

Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

Wirksam für 6 Monate, nur wenn notwendig, Behandlung nach der empfohlenen Zeit wiederholen, höchstens zweimal pro Jahr.

**Anwenderkategorie(n)**

Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)

**Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial**

Die Streifen sind in Mehrschichtfolie mit einer EVOH- oder PVDC-Sperrschicht verpackt. Kunststoff:

Biaxial orientierter Polyoxylenfilm (BOPP), beidseitig beschichtet mit einer wässrigen Dispersion von Polyvinylidenchlorid-Copolymer (PVdC) oder Komposit eines biaxial orientierten Polyesters mit einer coextrudierten Barriersperrschicht aus Polyethylen, EVOH, Polyethylen

Die folgenden Produkte bestehen aus 2 Papierstreifen mit einer Abmessung von 960 x 130 mm (Transfluthrin-Nominalgehalt ist 30 mg pro Papierstreifen):

- Produkte mit der Zulassungsnummer: DE-0013324-01-0001-18

Die folgenden Produkte bestehen aus 2 Papierstreifen mit einer Abmessung von 960 x 130 mm (Transfluthrin-Nominalgehalt ist 25 mg pro Papierstreifen):

- Produkte mit der Zulassungsnummer:

DE-0013324-01-0002-18

Die folgenden Produkte bestehen aus 2 Papierstreifen mit einer Abmessung von 960 x 130 mm (Transfluthrin-Nominalgehalt ist 30 mg pro Papierstreifen):

- Produkte mit der Zulassungsnummer:  
DE-0013324-01-0003-18

Die folgenden Produkte bestehen aus 20 Papierstreifen mit einer Abmessung von 99 x 99 mm (Transfluthrin-Nominalgehalt ist 2,5 mg pro Papierstreifen):

- Produkte mit der Zulassungsnummer:  
DE-0013324-01-0004-18

Die folgenden Produkte bestehen aus 12 Papierstreifen mit einer Abmessung von 85 x 150 mm (Transfluthrin-Nominalgehalt 5 mg pro Papierstreifen):

- Produkte mit der Zulassungsnummer:  
DE-0013324-01-0005-18

#### **4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

Siehe Kapitel 3.1.5

#### **4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

Siehe Kapitel 3.1.5

#### **4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Siehe Kapitel 3.1.5

#### **4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Siehe Kapitel 3.1.5

#### **4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Siehe Kapitel 3.1.5

## 5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

### 5.1. Anwendungsbestimmungen

1. Die transparente Folie entfernen und das Produkt entnehmen. Wenn vorhanden, das Produkt am weißen Rand anfassen. Der weiße Rand ist nicht mit dem Wirkstoff imprägniert.
2. Die Anzahl der Streifen dem Volumen des zu behandelnden Schrankes oder der Schublade anpassen und wenn nötig in Stücke zerteilen (mindestens ein Viertel des Streifens).

### 5.2. Risikominderungsmaßnahmen

1. Nur zum Gebrauch in Bereichen, die für Säuglinge, Kinder, Haustiere (besonders Katzen) und Nichtzieltiere unzugänglich sind.
2. Nicht in der Nähe von Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern oder anwenden.
3. Keine Anwendung in Räumen mit Aquarien oder Terrarien.

### 5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wahrscheinliche direkte oder indirekte Wirkungen:

Keine

Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Allgemein:

Wenn Symptome auftreten, medizinischen Rat einholen und Kennzeichnungsetikett oder Verpackung vorzeigen.

Niemals einer bewusstlosen oder krampfenden Person etwas oral verabreichen. Falls bewusstlos, die Person in stabile Seitenlage bringen und transportieren.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Haut mit viel Wasser und Seife waschen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Sofort mit viel fließendem Wasser 10-15 Minuten spülen, dabei das Augenlid offenhalten.

BEI VERSCHLUCKEN: Mund mit kaltem Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Falls der Patient bei Bewusstsein ist, ihm ein Glas Wasser geben.

Pyrethroide können Parästhesie (Brennen und Kribbeln der Haut ohne Reizung) hervorrufen. Wenn die Symptome bestehen bleiben: Medizinischen Rat einholen.

Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt:

Nicht in Oberflächengewässer und Abflüsse gelangen lassen. Wenn größere Mengen in Wasserwege, den Boden oder Abflüsse gelangen, die zuständigen Behörden informieren.

Methoden und Material zur Eindämmung und Reinigung:

Mechanisch aufnehmen und in geeignetem Behälter für die Entsorgung sammeln.

### 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

1. Das unbenutzte Produkt muss als gefährlicher Abfall gemäß den nationalen Regelungen entsorgt werden.
2. Die leere Verpackung des Produkts und das verbrauchte Produkt nach 6 Monaten Verwendung dürfen über den Hausmüll gemäß den nationalen Regelungen entsorgt werden.
3. Entsorgung des Produkts und seiner Verpackung: Abfallschlüssel (EWC): 20 01 19

### 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

1. Trocken und kühl lagern.
  2. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.
  3. Das Produkt ist bei 25°C 5 Jahre haltbar.
  4. Nicht bei über 40°C lagern.
  5. Vor Frost schützen.

### 6. Sonstige Informationen

Aeroxon Mottenpapier: 1 Streifen pro m<sup>3</sup> Kleiderschrank oder Schublade verwenden.  
Protect Home Forminex Motten Papier: 1 Streifen pro m<sup>3</sup> Kleiderschrank oder Schublade verwenden.  
Aeroxon Herrenausstatter Mottenpapier: 1 Streifen pro m<sup>3</sup> Kleiderschrank oder Schublade verwenden.  
Motten-Papier: 1 Streifen pro m<sup>3</sup> Kleiderschrank oder Schublade verwenden.  
PROFISSIMO MOTTENSCHUTZ PAPIER: 1 Streifen pro m<sup>3</sup> Kleiderschrank oder Schublade verwenden.  
INSECTEX MOTTENPAPIER: 1 Streifen pro m<sup>3</sup> Kleiderschrank oder Schublade verwenden.  
REINEX MOTTENPAPIER: 1 Streifen pro m<sup>3</sup> Kleiderschrank oder Schublade verwenden.  
terrasan Home Mottenpapier: 1 Streifen pro m<sup>3</sup> Kleiderschrank oder Schublade verwenden.  
Dr. Stähler Mottenpapier: 1 Streifen pro m<sup>3</sup> Kleiderschrank oder Schublade verwenden.

### 7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

#### 7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

**Handelsname**

Aeroxon Mottenpapier	Absatzmarkt: DE
Protect Home Forminex Motten Papier	Absatzmarkt: DE
Aeroxon Herrenausstatter Mottenpapier	Absatzmarkt: DE
Motten-Papier	Absatzmarkt: DE
Mottenpapier	Absatzmarkt: DE

**Zulassungsnummer**

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

DE-0013324-0001 1-1

---

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Transfluthrin		Wirkstoffe	118712-89-3	405-060-5	100

---

**Handelsname**

Platzhalter 1

Absatzmarkt: DE

**Zulassungsnummer**

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

DE-0013324-0002 1-1

---

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Transfluthrin		Wirkstoffe	118712-89-3	405-060-5	100

---

**Handelsname**

PROFISSIMO MOTTENSCHUTZ PAPIER

Absatzmarkt: DE

INSECTEX MOTTENPAPIER	Absatzmarkt: DE
REINEX MOTTENPAPIER	Absatzmarkt: DE
terrasan Home Mottenpapier	Absatzmarkt: DE
Dr. Stähler Mottenpapier	Absatzmarkt: DE
<b>Zulassungsnummer</b> (R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung) DE-0013324-0003 1-1	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Transfluthrin		Wirkstoffe	118712-89-3	405-060-5	100

**Handelsname**

Platzhalter 2	Absatzmarkt: DE
<b>Zulassungsnummer</b> (R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung) DE-0013324-0004 1-1	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Transfluthrin		Wirkstoffe	118712-89-3	405-060-5	100

**Handelsname**

Platzhalter 3

Absatzmarkt: DE

**Zulassungsnummer**

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

DE-0013324-0005 1-1

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Transfluthrin		Wirkstoffe	118712-89-3	405-060-5	100

## 1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

### 1.1. Meta-SPC-Identifikator

Moth protection flavour bag type 1

### 1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-2

### 1.3 Produktart(en)

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

## 2. Meta-SPC-Zusammensetzung

### 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Transfluthrin		Wirkstoffe	118712-89-3	405-060-5	1,01 - 3,2
Linalool	3,7-dimethylocta-1,6-dien-3-ol	nicht wirksamer Stoff	78-70-6	201-134-4	29,04 - 29,7
Nopyl acetate	2 - (6,6 - dimethylbicyclo < 3.1.1. > - 2 hepten - 2 - yl) ethyl acetate	nicht wirksamer Stoff	128-51-8	204-891-9	15,49 - 15,84
Geraniol	(2E)-3,7-dimethylocta-2,6-dien-1-ol	nicht wirksamer Stoff	106-24-1	203-377-1	7,74 - 7,92
Cineole	1,3,3-trimethyl-2-oxabicyclo[2.2.2]octane	nicht wirksamer Stoff	470-82-6	207-431-5	1,94 - 1,98
alpha-iso-Methylionone	(3E)-3-methyl-4-(2,6,6-trimethylcyclohex-2-en-1-yl)but-3-en-2-one	nicht wirksamer Stoff	127-51-5	204-846-3	1,45 - 1,48
Terpinyl acetate	2-(4-methylcyclohex-3-en-1-yl)propan-2-yl acetate	nicht wirksamer Stoff	80-26-2	201-265-7	9,68 - 9,9
Nerol	(2E)-3,7-dimethylocta-2,6-dien-1-ol	nicht wirksamer Stoff	106-25-2	203-378-7	2,9 - 2,97
Habanolide	A mixture of: (E)-oxacyclohexadec-12-en-2-one; (E)-oxacyclohexadec-13-en-2-one; a) (Z)-oxacyclohexadec-(12)-en-2-one and b) (Z)-oxacyclohexadec-(13)-en-2-one	nicht wirksamer Stoff	111879-80-2	422-320-3	1,45 - 1,48

### 2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

Passive Verdunster

## 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

## Gefahrenhinweise

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sehr giftig für Wasserorganismen.

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenschäden.

## Sicherheitshinweise

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.

Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

Inhalt einer speziellen Abfallentsorgung gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Regelungen (muss spezifiziert werden) zuführen.

Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter

Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

Verschüttete Mengen aufnehmen.

## 4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

### 4.1 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 1 - Zugelassene Anwendung 1 – Insektizid – (Adulte und Larven) Kleidermotten und Teppichkäfer – passive Verdunster – Im Innenraum - Duftsäckchen

##### Art des Produkts

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

##### Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Die Mottensäckchenformulierung besteht aus einem Vliesbeutel, der mit Wirkstoff imprägniertes Accurelgranulat enthält. Der Wirkstoff Transfluthrin ist für die Anwendung durch nicht-berufsmäßige Verwender vorgesehen. Die Produkte sind zur Verwendung in Schränken und Schubladen gegen Kleidermotten und Teppichkäfer vorgesehen.

##### Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: *Tineola bisselliella*  
Trivialname: Kleidermotte  
Entwicklungsstadium: Adulte

wissenschaftlicher Name: *Tineola bisselliella*

Trivialname: Kleidermotte  
 Entwicklungsstadium: Larven

wissenschaftlicher Name: Dermestidae:  
 Trivialname: Teppichkäfer  
 Entwicklungsstadium: Adulte

wissenschaftlicher Name: Dermestidae:  
 Trivialname: Teppichkäfer  
 Entwicklungsstadium: Larven

**Anwendungsbereich**

Innen-  
  
 Im Innenraum

**Anwendungsmethode(n)**

Methode: Offenes System:Diffusionsverfahren  
 Detaillierte Beschreibung:  
 Duftsäckchen mit imprägniertem Granulat (passive Verdunster) zur Verwendung in Schränken und Schubladen gegen Kleidermotten und Teppichkäfer (offenes System).

**Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit**

Aufwandmenge: Passende Anzahl Duftsäckchen verwenden, um 15 mg Wirkstoff pro m<sup>3</sup> Schublade bzw. Schrank zu erreichen.  
 Verdünnung (%): -  
 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:  
 3 Monate wirksam. Nur falls erforderlich, Anwendung nach der empfohlenen Zeit wiederholen, maximal 4 Anwendungen pro Jahr.

**Anwenderkategorie(n)**

Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)

**Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial**

Karton mit 3 Duftsäckchen mit eigener Primärverpackung. Verpackungsmaterial: Kunststoff, LDPE

Das Säckchen besteht aus PP und/oder Viskose.

Folie: 85-90 x 135-140mm; Faltschachtel: 105 x 162 x 38 mm. Transfluthrin 15 mg/ Säckchen; das trifft zu auf:

- Produkte mit der Zulassungsnummer:  
 DE-0013324-02-0006-18

Folie: 85-90 x 135-140 mm; Faltschachtel: 105 x 162 x 38 mm oder 94 x 165 x 40 mm Transfluthrin: 15 mg/ Säckchen, das trifft zu auf:

- Produkte mit der Zulassungsnummer:  
 DE-0013324-02-0007-18

#### 4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe Kapitel 3.2.5

#### 4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe Kapitel 3.2.5

#### 4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Kapitel 3.2.5

#### 4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Kapitel 3.2.5

#### 4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Kapitel 3.2.5

### 5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

#### 5.1. Anwendungsbestimmungen

1. Die Pfeilspitze des beiliegenden Hakens durch das Loch am Rand des Duftsäckchens ziehen.
2. Das Säckchen nicht öffnen.
3. Die Anzahl der Duftsäckchen an das Volumen des Schrankes bzw. der Schublade anpassen, um 15 mg Wirkstoff pro m<sup>3</sup> Schublade bzw. Schrank zu erreichen.

## 5.2. Risikominderungsmaßnahmen

1. Nur zum Gebrauch in Bereichen, die für Säuglinge, Kinder, Haustiere (insbesondere Katzen) und Nichtzieltiere unzugänglich sind.
2. Nicht in der Nähe von Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern oder anwenden.
3. Kontakt mit den Augen vermeiden.
4. Während der Anwendung Räume regelmäßig lüften.
5. Nicht in Räumen anwenden, in denen Aquarien oder Terrarien stehen.

## 5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Erste-Hilfe-Anweisungen:

Allgemein:

Wenn Symptome auftreten, medizinischen Rat einholen und Kennzeichnungsetikett oder Verpackung vorzeigen.

Niemals einer bewusstlosen oder krampfenden Person etwas oral verabreichen. Falls bewusstlos, die Person in stabile Seitenlage bringen und transportieren.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Haut mit viel Wasser und Seife waschen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Sofort mit viel fließendem Wasser 10-15 Minuten spülen, dabei das Augenlid offenhalten.

BEI VERSCHLUCKEN: Mund mit kaltem Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Falls der Patient bei Bewusstsein ist, ihm ein Glas Wasser geben.

Pyrethroide können Parästhesie (Brennen und Kribbeln der Haut ohne Reizung) hervorrufen. Wenn die Symptome bestehen bleiben: Medizinischen Rat einholen.

Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt:

Nicht in Oberflächengewässer oder Abwasserkanäle gelangen lassen. Wenn größere Mengen in Wasserwege, den Boden oder Abwasserkanäle gelangen, die zuständigen Behörden informieren.

Methoden und Material zur Eindämmung und Reinigung:

Mechanisch aufnehmen und in geeignetem Behälter für die Entsorgung sammeln.

## 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

1. Das unbenutzte Produkt muss als gefährlicher Abfall gemäß den nationalen Regelungen entsorgt werden.

2. Die leere Verpackung des Produkts und das verbrauchte Produkt nach 3 Monaten Verwendung dürfen über den Hausmüll gemäß den nationalen Regelungen entsorgt werden.
3. Entsorgung des Produkts und seiner Verpackung: Abfallschlüssel (EWC): 20 01 19

## 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

1. Kühl und trocken lagern.
2. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.
3. Die Haltbarkeit beträgt 48 Monate bei 25°C.
4. Nicht bei über 40°C lagern.
5. Vor Frost schützen.

## 6. Sonstige Informationen

RUBIN DUFTENDE MOTTENSCHUTZ-SACKCHEN: 3 Säckchen pro m<sup>3</sup> Kleiderschrank oder Schublade verwenden.  
inseko Textilschutzsäckchen: 1 Säckchen pro m<sup>3</sup> Kleiderschrank oder Schublade verwenden.

## 7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

### 7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

**Handelsname**RUBIN DUFTENDE MOTTENSCHUTZ-  
SÄCKCHEN

Absatzmarkt: DE

**Zulassungsnummer**

DE-0013324-0006 1-2

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Transfluthrin		Wirkstoffe	118712-89-3	405-060-5	3,2
Linalool	3,7-dimethylocta-1,6-dien-3-ol	nicht wirksamer Stoff	78-70-6	201-134-4	29,04
Nopyl acetate	2 - (6,6 - dimethylbicyclo < 3.1.1. > - 2 hepten - 2 - yl) ethyl acetate	nicht wirksamer Stoff	128-51-8	204-891-9	15,49
Geraniol	(2E)-3,7-dimethylocta-2,6-dien-1-ol	nicht wirksamer Stoff	106-24-1	203-377-1	7,74
Cineole	1,3,3-trimethyl-2-oxabicyclo[2.2.2]octane	nicht wirksamer Stoff	470-82-6	207-431-5	1,94
alpha-iso-Methylionone	(3E)-3-methyl-4-(2,6,6-trimethylcyclohex-2-en-1-yl)but-3-en-2-one	nicht wirksamer Stoff	127-51-5	204-846-3	1,45
Terpinyl acetate	2-(4-methylcyclohex-3-en-1-yl)propan-2-yl acetate	nicht wirksamer Stoff	80-26-2	201-265-7	9,68
Nerol	(2E)-3,7-dimethylocta-2,6-dien-1-ol	nicht wirksamer Stoff	106-25-2	203-378-7	2,9
Habanolide	A mixture of: (E)-oxacyclohexadec-12-en-2-one; (E)-oxacyclohexadec-13-en-2-one; a) (Z)-oxacyclohexadec-(12)-en-2-one and b) (Z)-oxacyclohexadec-(13)-en-2-one	nicht wirksamer Stoff	111879-80-2	422-320-3	1,45

**Handelsname**

inseko Textilschutzsäckchen

Absatzmarkt: DE

## Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Rubin Mottenschutzsäckchen	Absatzmarkt: DE
DE-0013324-0007 1-2	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Transfluthrin		Wirkstoffe	118712-89-3	405-060-5	1,01
Linalool	3,7-dimethylocta-1,6-dien-3-ol	nicht wirksamer Stoff	78-70-6	201-134-4	29,7
Nopyl acetate	2 - (6,6 - dimethylbicyclo < 3.1.1. > - 2 hepten - 2 - yl) ethyl acetate	nicht wirksamer Stoff	128-51-8	204-891-9	15,84
Geraniol	(2E)-3,7-dimethylocta-2,6-dien-1-ol	nicht wirksamer Stoff	106-24-1	203-377-1	7,92
Cineole	1,3,3-trimethyl-2-oxabicyclo[2.2.2]octane	nicht wirksamer Stoff	470-82-6	207-431-5	1,98
alpha-iso-Methylionone	(3E)-3-methyl-4-(2,6,6-trimethylcyclohex-2-en-1-yl)but-3-en-2-one	nicht wirksamer Stoff	127-51-5	204-846-3	1,48
Terpinyl acetate	2-(4-methylcyclohex-3-en-1-yl)propan-2-yl acetate	nicht wirksamer Stoff	80-26-2	201-265-7	9,9
Nerol	(2E)-3,7-dimethylocta-2,6-dien-1-ol	nicht wirksamer Stoff	106-25-2	203-378-7	2,97
Habanolide	A mixture of: (E)-oxacyclohexadec-12-en-2-one; (E)-oxacyclohexadec-13-en-2-one; a) (Z)-oxacyclohexadec-(12)-en-2-one and b) (Z)-oxacyclohexadec-(13)-en-2-one	nicht wirksamer Stoff	111879-80-2	422-320-3	1,48

## 1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

### 1.1. Meta-SPC-Identifikator

## Moth protection flavour bag type 2

### 1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-3

### 1.3 Produktart(en)

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

## 2. Meta-SPC-Zusammensetzung

### 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Transfluthrin		Wirkstoffe	118712-89-3	405-060-5	3,21 - 3,21
Linalool	3,7-dimethylocta-1,6-dien-3-ol	nicht wirksamer Stoff	78-70-6	201-134-4	0,32 - 0,32
Geraniol	(2E)-3,7-dimethylocta-2,6-dien-1-ol	nicht wirksamer Stoff	106-24-1	203-377-1	0,22 - 0,22
alpha-iso-Methylionone	(3E)-3-methyl-4-(2,6,6-trimethylcyclohex-2-en-1-yl)but-3-en-2-one	nicht wirksamer Stoff	127-51-5	204-846-3	0,32 - 0,32
Hydrocarbons, C11-C13, isoalkanes, <2% aromatics		nicht wirksamer Stoff	246538-78-3	920-901-0	21,5 - 21,5
Hydrocarbons, C12-C16, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics		nicht wirksamer Stoff		927-676-8	64,5 - 64,5
Habanolide	A mixture of: (E)-oxacyclohexadec-12-en-2-one; (E)-oxacyclohexadec-13-en-2-one; a) (Z)-oxacyclohexadec-(12)-en-2-one and b) (Z)-oxacyclohexadec-(13)-en-2-one	nicht wirksamer Stoff	111879-80-2	422-320-3	0,54 - 0,54
α-hexylcinnamaldehyde	(2E)-2-(phenylmethylidene)octanal	nicht wirksamer Stoff	101-86-0	202-983-3	0,32 - 0,32
Hexyl salicylate	hexyl 2-hydroxybenzoate	nicht wirksamer Stoff	6259-76-3	228-408-6	0,32 - 0,32

## 2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

Passive Verdunster

## 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Sehr giftig für Wasserorganismen.  
Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
Enthält  $\alpha$ -Hexylcinnamaldehyde, Linalool, p-t-Butylcyclohexyl acetate, Hexyl salicylate, alpha-iso-Methylionone, Amberonne, Eugenol, Cyclamen aldehyde, Pentadecan-15-olide, Geraniol, Citronellol, Benzyl salicylate, Aldehyde C-12 MNA und Aldehyde C-12 lauric. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.  
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
Verschüttete Mengen aufnehmen.  
Inhalt einer speziellen Abfallentsorgung gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Regelungen (muss spezifiziert werden) zuführen.

## 4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

### 4.1 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 1 - Zugelassene Anwendung 1 – Insektizid – (Adulte und Larven) Kleidermotten und Teppichkäfer – passive Verdunster – Im Innenraum - Duftsäckchen

Art des Produkts

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Die Mottensäckchenformulierung besteht aus einem Vliesbeutel, der mit Wirkstoff imprägniertes Accurelgranulat enthält. Der Wirkstoff Transfluthrin ist für die Anwendung durch nicht-berufsmäßige Verwender vorgesehen. Die Produkte sind zur Verwendung in Schränken und Schubladen gegen Kleidermotten und Teppichkäfer vorgesehen.

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: *Tineola bisselliella*  
Trivialname: Kleidermotte  
Entwicklungsstadium: Adulte

wissenschaftlicher Name: *Tineola bisselliella*  
Trivialname: Kleidermotte

Entwicklungsstadium: Larven

wissenschaftlicher Name: Dermestidae:  
 Trivialname: Teppichkäfer  
 Entwicklungsstadium: Adulte

wissenschaftlicher Name: Dermestidae:  
 Trivialname: Teppichkäfer  
 Entwicklungsstadium: Larven

**Anwendungsbereich**

Innen-

Im Innenraum  
 Insektizid zur Anwendung im Innenraum

**Anwendungsmethode(n)**

Methode: Offenes System:Diffusionsverfahren  
 Detaillierte Beschreibung:  
 Duftsäckchen mit imprägniertem Granulat (passiver Verdunster) zur Verwendung in Schränken und Schubladen gegen Kleidermotten und Teppichkäfer (offenes System).

**Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit**

Aufwandmenge: Anzahl der verwendeten Säckchen anpassen, um 15 mg Wirkstoff pro m<sup>3</sup> Schublade bzw. Schrank zu erreichen  
 Verdünnung (%): -  
 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:  
 Wirksam für 3 Monate, falls erforderlich Anwendung nach dieser Zeit wiederholen, maximal 4 Anwendungen pro Jahr

**Anwenderkategorie(n)**

Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)

**Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial**

Karton mit 3 Duftsäckchen mit eigener Primärverpackung. Verpackungsmaterial: Kunststoff, LDPE

Das Säckchen besteht aus PP und/oder Viskose.

Folie: 85-90 x 135-140 mm; Faltschachtel: 105 x 162 x 38 mm oder 94 x 165 x 40 mm., Transfluthrin 15 mg/Säckchen, das trifft zu auf:

- Produkte mit der Zulassungsnummer:

DE-0013324-03-0008-18

#### **4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

Siehe Kapitel 3.3.5

#### **4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

Siehe Kapitel 3.3.5

#### **4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Siehe Kapitel 3.3.5

#### **4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Siehe Kapitel 3.3.5

#### **4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Siehe Kapitel 3.3.5

### **5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC**

#### **5.1. Anwendungsbestimmungen**

## 5.1. Anwendungsbestimmungen

1. Die Pfeilspitze des beiliegenden Hakens durch das Loch im Rand des Duftsäckchens ziehen.
2. Die Säckchen nicht öffnen.
3. Die Anzahl der verwendeten Säckchen an das Volumen des Schrankes bzw. der Schublade anpassen.

## 5.2. Risikominderungsmaßnahmen

1. Nur zum Gebrauch in Bereichen, die für Säuglinge, Kinder, Haustiere (besonders Katzen) und Nichtzieltiere unzugänglich sind.
2. Nicht in der Nähe von Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern oder verwenden.
3. Nicht in Räumen anwenden, in denen Aquarien oder Terrarien stehen.

## 5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Erste-Hilfe-Anweisungen:

Allgemein:

Wenn Symptome auftreten, medizinischen Rat einholen und Kennzeichnungsetikett oder Verpackung vorzeigen.

Niemals einer bewusstlosen oder krampfenden Person etwas oral verabreichen. Falls bewusstlos, die Person in stabile Seitenlage bringen und transportieren.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Haut mit viel Wasser und Seife waschen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Sofort mit viel fließendem Wasser 10-15 Minuten spülen, dabei das Augenlid offenhalten.

BEI VERSCHLUCKEN: Mund mit kaltem Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Falls der Patient bei Bewusstsein ist, ihm ein Glas Wasser geben.

Pyrethroide können Paresthesien verursachen (Brennen und Kribbeln der Haut ohne Irritationen). Bei Anhalten der Symptome ärztlichen Rat einholen.

Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt:

Nicht in Oberflächengewässer und Abwasserkanäle gelangen lassen. Wenn größere Mengen in Wasserwege, den Boden oder Abwasserkanäle gelangen, die zuständigen Behörden informieren.

Methoden und Material zur Eindämmung und Reinigung:

Mechanisch aufnehmen und in geeignetem Behälter für die Entsorgung sammeln.

## 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

1. Das unbenutzte Produkt muss als gefährlicher Abfall gemäß den nationalen Regelungen entsorgt werden.
2. Die leere Verpackung des Produkts und das verbrauchte Produkt nach 3 Monaten Verwendung dürfen über den Hausmüll gemäß den nationalen Regelungen entsorgt werden.
3. Entsorgung des Produkts und seiner Verpackung: Abfallschlüssel (EWC): 20 01 19

## 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

1. Kühl und trocken lagern.
2. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.
3. Die Haltbarkeit beträgt 3,5 Jahre bei 20°C.
4. Nicht bei über 40°C lagern.
5. Vor Frost schützen.

## 6. Sonstige Informationen

AEROXON TEXTILSCHUTZ SÄCKCHEN: 1 Säckchen pro m<sup>3</sup> Kleiderschrank oder Schublade verwenden.  
PROFISSIMO MOTTENSCHUTZ-DUFTSÄCKCHEN: 1 Säckchen pro m<sup>3</sup> Kleiderschrank oder Schublade verwenden.  
terrasan Home Textilschutz-Säckchen: 1 Säckchen pro m<sup>3</sup> Kleiderschrank oder Schublade verwenden.  
Nexa Lotte Mottenschutz Kissen: 1 Säckchen pro m<sup>3</sup> Kleiderschrank oder Schublade verwenden.  
Textilschutz-Säckchen: 1 Säckchen pro m<sup>3</sup> Kleiderschrank oder Schublade verwenden.

## 7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

### 7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

<b>Handelsname</b>	AEROXON TEXTILSCHUTZ SÄCKCHEN	Absatzmarkt: DE
	Profissimo Kleidermottenduftsäckchen	Absatzmarkt: DE
	terrasan Home Textilschutz-Säckchen	Absatzmarkt: DE
	Nexa Lotte Mottenschutz Kissen	Absatzmarkt: DE
	Textilschutz-Säckchen	Absatzmarkt: DE
	Profissimo Mottenschutz-Duftsäckchen	Absatzmarkt: DE
<b>Zulassungsnummer</b> <small>(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)</small>	DE-0013324-0008 1-3	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Transfluthrin		Wirkstoffe	118712-89-3	405-060-5	3,21
Linalool	3,7-dimethylocta-1,6-dien-3-ol	nicht wirksamer Stoff	78-70-6	201-134-4	0,32
Geraniol	(2E)-3,7-dimethylocta-2,6-dien-1-ol	nicht wirksamer Stoff	106-24-1	203-377-1	0,22
alpha-iso-Methylionone	(3E)-3-methyl-4-(2,6,6-trimethylcyclohex-2-en-1-yl)but-3-en-2-one	nicht wirksamer Stoff	127-51-5	204-846-3	0,32
Hydrocarbons, C11-C13, isoalkanes, <2% aromatics		nicht wirksamer Stoff	246538-78-3	920-901-0	21,5
Hydrocarbons, C12-C16, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics		nicht wirksamer Stoff		927-676-8	64,5

Habanolide	A mixture of: (E)-oxacyclohexadec-12-en-2-one; (E)-oxacyclohexadec-13-en-2-one; a) (Z)-oxacyclohexadec-(12)-en-2-one and b) (Z)-oxacyclohexadec-(13)-en-2-one	nicht wirksamer Stoff	111879-80-2	422-320-3	0,54
$\alpha$ -hexylcinnamaldehyde	(2E)-2-(phenylmethylidene)octanal	nicht wirksamer Stoff	101-86-0	202-983-3	0,32
Hexyl salicylate	hexyl 2-hydroxybenzoate	nicht wirksamer Stoff	6259-76-3	228-408-6	0,32